

---

## **Fachtagung und Mitgliederversammlung der Landesmusikakademie NRW im Dortmunder U**

In der aktuellen Theorie und Praxis der Musikpädagogik rückt das Thema Digitalisierung zunehmend in den Fokus. Auch die Landesmusikakademie NRW setzt sich damit verstärkt auseinander und veranstaltete am Samstag, 30. November im Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kultur – im öffentlichen Teil der diesjährigen Mitgliederversammlung die Fachtagung „Musikpädagogik und Digitalisierung“. Rund 80 Musikpädagoginnen und -pädagogen aus Schule und Musikschule, Laienmusiker und -musikerinnen sowie Interessierte besuchten Vorträge und die fünf Workshops, die den ganzen Tag über in spezifische Anwendungsgebiete führten.

Unter der Leitung des Präsidenten des Landesmusikrats NRW, Reinhard Knoll, der gleichzeitig Vorsitzender des Trägervereins der Landesmusikakademie NRW ist, tagte im Anschluss die Mitgliederversammlung. Themenschwerpunkte waren die turnusmäßigen Vorstandswahlen und die Haushaltsberatungen. Zunächst blickten Vorsitzender und Direktorin in ihren Tätigkeitsberichten auf die besonderen Ereignisse des Jahres zurück. Höhepunkt waren die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum Anfang September. Das von der Landesmusikakademie getragene Klangkunstfestival Soundseeing ist inzwischen zu Ende gegangen und lockte zwischen März und Oktober 2019 münsterlandweit mehr als 20.000 Besucherinnen und Besucher in insgesamt neun Klangkunstausstellungen und 28 Konzerte, Workshops und Performances. Anfang November konnte sich die Akademie nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung) anerkennen lassen. Das Netzwerk Kitamusik NRW besteht nun drei Jahre und hat unter anderem insgesamt 66 Familienzentren und Kindertagesstätten landesweit über anderthalb Jahre in ihrer musikalischen Entwicklung begleitet.

Im gesamten Fortbildungsprogramm mit zahlreichen Tageskursen, Wochenend-Seminaren und Lehrgängen konnte die Akademie im Laufe dieses Jahres 21.600 Teilnehmertage verbuchen. Auch Musikerinnen und Musiker mit diversen kulturellen Hintergründen konnten im Sommer mit einem musikpädagogischen Zertifikat belohnt werden. Für junge Leute haben sich das Alte-Musik-Camp und das Junior-Jazz-Camp, die beide zum zweiten Mal stattfanden, etabliert. Die Landesmusikakademie NRW zeichnete 2019 für 340 Veranstaltungen verantwortlich, von denen 266 Veranstaltungen in Heek durchgeführt wurden. 74 Veranstaltungen fanden im Land verteilt statt. Die Nachfrage nach Belegungsmöglichkeiten ist ungebrochen: Das kommende Jahr 2020 ist nahezu ausgebucht. Nach den Tätigkeitsberichten und der Veröffentlichung des Rechnungsprüfungsberichts der Revision des Kreises Borken wurde dem Vorstand für das vergangene Jahr 2018 Entlastung erteilt.

Die Vorstandswahlen ergaben, dass Reinhard Knoll für weitere drei Jahre Vorsitzender des Trägervereins Landesmusikakademie NRW bleibt. Zu seinen Stellvertretern wurden der Heeker Bürgermeister Franz-Josef Weilinghoff und Georg Kindt gewählt. Als Beisitzer wählte die Versammlung die Landtagsabgeordneten Andreas Bialas und Bernd Petelkau, Dr. Walter Lindenbaum, Bernd Smalla, Paul Schulte und Prof. Dr. Robert von Zahn. Der Landrat des Kreises Borken, Dr. Kai Zwicker, ist laut Vereinssatzung geborenes Mitglied des Trägervereins. Die Versammlung verabschiedete den vom Geschäftsführer Gerd Kühlkamp vorgelegten Haushaltsplan 2020 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund zwei Millionen Euro einstimmig. Die Direktorin Antje Valentin gab einen Ausblick auf das Seminarprogramm des kommenden Jahres mit Höhepunkten wie der Jazzakademie Heek, der Cajón Academy und einem Beethoven-Projekt im Münsterland in Kooperation mit neun Schulen und Kulturinstitutionen.

Das Seminar- und Veranstaltungsprogramm 2020 der Landesmusikakademie ist inzwischen auf der Akademie-Website veröffentlicht: [www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de).

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.



Die Band „Mobile Devices Ruhr“ eröffnet die Fachtagung „Musikpädagogik und Digitalisierung“ im Dortmunder U mit Pop-Hits, die sie auf Tablets spielt.



Akademiedirektorin Antje Valentin (l.) stellt den Teilnehmenden Dozenten der Fachtagung vor, unter anderem Tobias Rotsch, Linda Lühn, Markus Brachtendorf und Manfred Grunenberg (v.l.n.r.)

Fotos: Sabine Lahl

Pressekontakt:  
Sabine Lahl, M.A.  
Medienreferentin  
Landesmusikakademie NRW  
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.  
Steinweg 2  
48619 Heek-Nienborg  
Tel. +49(0)2568 9305-18  
Fax +49(0)2568 9305-90  
[sabine.lahl@lma-nrw.de](mailto:sabine.lahl@lma-nrw.de)  
[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)